der Gemeinderätin DI Sabine Gretner (GRÜNE) 
eingereicht in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2006 
zur Post 129 der heutigen Tagesordnung 

betreffend Flächenwidmungsplan Nr. 7572
„Otto-Wagner Spital und Steinhofgründe“ und Weltkulturerbe

B E G R Ü N D U N G

Das Areal des heutigen Otto Wagner-Spitals und das dazugehörige Gelände, das im 
Jahr 1907 nach einem Planungskonzept des Wiener Architekten Otto Wagner als 
Landesheil- und Pflegeanstalt Steinhof eröffnet wurde und im 14. Bezirk liegt, ist 
wegen seiner großzügigen Gesamtanlage der Gebäude, Freiflächen und Grünräume 
as Spitalsanlage von einzigartiger architekturengeschichtlicher- bzw. sozialhistorischer 
Bedeutung. Auch kommt der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Steinhof durch die 
im Jugendstil errichteten Gebäude bzw. Pavillons sowie vor allem durch die 
SteinhaofKirche, die ein baukünstlerisches Hauptwerk Otto Wagners ist, heute eine 
einzigartige kunstgeschichtliche Bedeutung zu.

Die unterzeichnende Gemeinderätin stellt daher gemäß § 27 Abs. 4 der 
Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Planungsstadtrat DI Rudolf Schicker und der Kulturstadtrat Dr. Andreas Mailath- 
Pokorny, sowie die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, sich in jeder 
geeigneten Form dafür zu verwenden, einen Antrag zur Aufnahme des Geländes „Otto-Wagner Spital“ zum Weltkulturerbe zu stellen.

In formeller Hinsicht beantrage ich die Zuweisung dieses Antrages an den 
Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr und an den 
Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft.

Wien, am 15.12.06

[Unterschrift]